

Achte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Master-Studiengänge

Vom 19. Mai 2017

Aufgrund von § 32 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108), hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 17. Mai 2017 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Master-Studiengänge vom 7. August 2013 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 19. Mai 2017 zugestimmt.

Artikel I

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Master-Studiengänge vom 7. August 2013, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Januar 2017, wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:
 - a) Nach der Zeile zu § 41 wird folgende Zeile eingefügt:
„§ 42 Studiengang Enterprise and IT Security“
 - b) Der bisherige § 42 (Inkrafttreten) wird zu § 43.
2. In § 1 Absatz 1 wird nach der Nr. 13. folgende Zeile eingefügt:
„14. Enterprise and IT Security, ENITS § 42“
3. § 25 Absatz 1 Nr. 4 wird wie folgt geändert:
 - „4. in den Studiengängen Medien und Kommunikation (MuK), Mechanical Engineering (MME), Process Engineering (MPE), Communication and Media Engineering (CME), Energy Conversion and Management (ECM), Informatik (INFM), Elektrotechnik/Informationstechnik (EIM), Medizintechnik (MTM), Dialogmarketing und E-Commerce (DEC) sowie Enterprise and IT Security (ENITS) den Titel „Master of Science“, abgekürzt: „M.Sc.“.“

4. Nach § 41 wird folgender § 42 eingefügt:

§ 42 Studiengang Enterprise and IT Security

- (1) **Studienumfang**
Das Studium ist semesterweise organisiert. Es wird ein Studiengang mit drei aufeinanderfolgenden Studiensemestern angeboten. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 90 Credits. In jedem Semester können 30 Credits erworben werden.
- (2) **Noten und Notenberechnung**
Bis auf die Labore (L) sind alle Prüfungsleistungen benotet. Die Note eines Moduls errechnet sich aus den Noten der im Modul enthaltenen Prüfungsleistungen entsprechend den jeweiligen Gewichtungen. Besteht eine Prüfungsleistung aus mehreren Klausurarbeiten und sonstigen Arbeiten, so errechnet sich die Note der Prüfungsleistung im gleichgewichtigen Verhältnis, es sei denn im Rahmen der Tabelle ist eine andere Aufteilung vermerkt. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls müssen alle Prüfungsleistungen bestanden sein. Für das Bestehen einer Prüfungsleistung müssen alle Klausurarbeiten und sonstigen Arbeiten bestanden sein.
- (3) Die Module sind nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ bewertet wurde.
- (4) Alle schriftlichen Prüfungsleistungen können von den Studierenden wahlweise in englischer oder deutscher Sprache erbracht werden.
- (5) Der Arbeitsaufwand für die Master-Thesis nach § 21 Absatz 6 entspricht 28 Credits. Die Master-Thesis kann nur nach bestandener Laborarbeit und Erreichen von mindestens 30 weiteren Credits des 1. und 2. Semesters angetreten werden. Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis beträgt maximal 6 Monate; eine Verlängerung entsprechend § 21 Absatz 6 ist möglich.
- (6) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen, deren Art, die Anzahl der Semesterwochenstunden, der Prüfungsmodus und das Gewicht für die Modulnote sowie die Credits (C) der einzelnen Lehrveranstaltungen ergeben sich aus der folgenden Tabelle.

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	3	Prüf.-leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C		
ENITS-01	Applied Cryptanalysis	6	M+I801	Applied Cryptanalysis	V	3	4			K90	1
			M+I802	Labor Applied Cryptanalysis	L	1	2			BE	-
ENITS-02	Data Mining	6	M+I803	Data Mining	V	2	3			K60	1
			M+I804	Labor Data Mining	L	2	3			BE	-
ENITS-03	Ethics and EU-Law	6	M+I805	Ethics	S	2	3			RE	1/2
			M+I806	Law	V	2	3			K60	1/2
ENITS-04	Anonymity and Surveillance	6	M+I807	Anonymity and Surveillance	V	3	4			K90	3/4
			M+I808	Seminar Anonymity and Surveillance	S	1	2			RE	1/4
ENITS-05	Software Security	6	M+I809	Software Security	V	2	3			K90	1
			M+I810	Labor Software Security	L	2	3			BE	-
ENITS-06	IT Sec-Laborarbeit	12	M+I811	Laborarbeit	L			12	HA	1	
ENITS-07	Data Analysis for Risk and Security Management	6	M+I812	Data Analysis for Risk and Security Management	V	2		3		K90	1/2
			M+I813	Global Risk and Security Management	S	2		3		RE+M	1/2
ENITS-08	Mobile Security	6	M+I814	Mobile Security	V	2		3		K90	1
			M+I815	Labor Mobile Security	L	2		3		BE	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	3	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C		
ENITS-09	Security in Ubiquitous Computing	6	M+I816	Security in Ubiquitous Computing	V	2		3		K90	1
			M+I817	Labor Security in Ubiquitous Computing	L	2		3		BE	-
ENITS-10	Masterarbeit	30	M+I818	Master-Thesis	WA				28	AA	1
			M+I819	Präsentation	S				2	KO	
	<i>Summe</i>	90					30	30	30		

(7) Master-Zeugnis

Die Gesamtnote des Studiums berechnet sich aus den Noten, die entsprechend der nachfolgenden Tabelle gewichtet werden. Es wird ein Master of Science (M.Sc.) vergeben. Die Modulgewichtung bei der Notenberechnung erfolgt wie in der Tabelle angegeben:

Modul	Gewichtung
Basismodule ENITS-01 bis ENITS-05 sowie ENITS-07 bis ENITS-09 jeweils	1
ITSec-Laborarbeit (ENITS-06)	2
Masterarbeit (ENITS-10)	5

5. § 42 wird in „§ 43“ umbenannt.

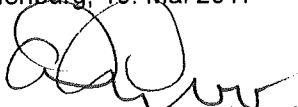
6. Im neuen § 43 wird nach Absatz 3 folgender neuer Absatz 4 zugefügt:

„(4) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt für den Studiengang nach § 1 Absatz 1 Nr. 14 mit Wirkung zum 1. September 2017 in Kraft.“

Artikel II

Die Änderungen treten mit Wirkung zum 1. September 2017 in Kraft.

Offenburg, 19. Mai 2017


Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber
Rektor